

**Bad Teinach, 08.05.2025**

**Verführerische  
Umerziehung in der  
Endzeit:  
Die Gender- Ideologie**

# Inhalt:

1. Einleitung
2. Das kommunistische Manifest
3. Die Frankfurter Schule
4. **Die Gender- Ideologie**
5. Schlussfolgerung
6. Was können wir tun?
7. Das Wort Gottes

# 1. Einleitung:

„als Mann und Frau schuf ER sie“

(1. Mose 1, 27 b)

# 1. Einleitung:

## **Definition von Sexualität:**

In der männlich – weiblichen  
Differenzierung, in der  
Geschlechtspolarisierung begründetes  
Erleben und Verhalten gegenseitiger  
Anziehung (Attraktion) und ganzheitlicher  
psychophysischer (also nicht nur genitaler)  
Kontaktnahme

(aus: Christian Scharfetter,  
„Allgemeine Psychopathologie“)

# 1. Einleitung:

## Grundlagen der Sexualität:

### 1.) Genetisches Geschlecht

Wird bestimmt durch die Chromosomen

Geschlecht: männlich=XY; weiblich=XX

### 2.) Gonadales Geschlecht

Wird bestimmt durch die Keimdrüsen

(Hoden, Eierstöcke)

### 3.) Somatisches Geschlecht

Auf hormonalem Weg (Androgen, Östrogen, Gestagen)  
entwickeln sich die primären

(inneren und äußeren Geschlechtsteile)

und die sekundären Geschlechtsmerkmale

(Behaarung, Stimmlage, Milchdrüsen)

# 1. Einleitung:

## Grundlagen der Sexualität:

1.) – 3.) bilden die Voraussetzung für:

4.) „Psychisches“ Geschlecht

a) Geschlechtsbewußtsein

b) Geschlechtsverlangen

c) Geschlechtsverhalten

(aus: Christian Scharfetter,  
„Allgemeine Psychopathologie“)

# 1. Einleitung:

## Die Frage nach der Norm:

**Normal** ist eine koitale Sexualhandlung, die mit einem heterosexuellen Partner in einer Weise stattfindet, dass

- der Möglichkeit nach eine Befruchtung stattfinden kann
- keiner der Partner dabei leidet oder Schaden nimmt.

Anderes, nicht koitales Sexualverhalten von geschlechtsreifen Menschen kann erst dann als **abnorm** gelten, wenn es nicht nur als Einleitungs- oder Begleitverhalten, sondern – trotz Gelegenheit zu koitalem Verhalten – ausschließlich oder vorwiegend praktiziert wird. Erst dann spricht man von **sexuellen Deviationen (Perversionen)**.

(aus: Christian Scharfetter, „Allgemeine Psychopathologie“)

# 1. Einleitung

- „Gender“: = (**soziales**) Geschlecht

Das biologische Geschlecht spielt keine Rolle.  
Es ist **ein soziales Konstrukt**.

Es werden damit die gesellschaftlichen, sozial und kulturell geprägten **Geschlechterrollen** von Männern und Frauen bezeichnet.

Diese sind erlernt und somit veränderbar.

Das bedeutet:

Der Mensch wird nicht als männlich und weiblich geboren, sondern durch die Umwelt zu männlichen bzw. weiblichen Wesen gemacht

# 1. Einleitung:

- „Mainstreaming“: = zum „Hauptstrom“ machen,  
an dem sich ALLES (!) gesellschaftliche  
und politische Tun orientiert  
(„Gender Mainstreaming“)

# 1. Einleitung:

„Dass die Chromosomen angeboren sind, ist aus dieser Sicht **bedeutungslos.**

Es ist eher ein Grund dafür, das Geschlecht selbst zu bestimmen und sich damit **von der Unterdrückung durch die Wirklichkeit zu befreien.**“

(Prof. Dr. Dr. Daniel von Wachter

„Die Transgenderbewegung verstehen“)

## 2. Das kommunistische Manifest: (K. Marx, Fr. Engels 1848)

1. Aufhebung des Privateigentums einschl.  
aller Produktionsmittel

2. Aufhebung der Familie.

An die Stelle der häuslichen Erziehung soll  
die gesellschaftliche treten

3. Aufhebung der Nationalität  
(Internationalismus)

4. Abschaffung von Religion und Moral

5. Erkämpfen der Demokratie  
(Abschaffung der Monarchie)

### 3. Die Frankfurter Schule:

1923 Gründung des Instituts für Sozialforschung in Frankfurt

- Max Horkheimer
- Erich Fromm
- Herbert Marcuse
- Theodor W. Adorno
- Jürgen Habermas
- Friedrich Pollock
- Leo Löwenthal

### 3. Die Frankfurter Schule:

- Entwicklung eines „kulturellen Marxismus“ (Neomarxismus)
- Großer Einfluss auf die 1968er Studentenbewegung in Deutschland
- Wurzel der heutigen „political correctness“ (polit. Korrektheit)
- Die politische Korrektheit bringt die „Gender- Ideologie“ hervor

## 4. Die Gender- Ideologie:

Dale O'Leary fasst in ihrem Buch

**„The Gender Agenda“**

die Abschlussresolution der 4.

Weltfrauenkonferenz in **Peking 1995(!)**

wie folgt zusammen:

## 4. Die Gender- Ideologie:

1. In der Welt braucht es **weniger Menschen (!)** und mehr sexuelle Vergnügungen. Es braucht die Abschaffung der Unterschiede zwischen Männern und Frauen sowie die Abschaffung der Vollzeit- Mütter.

## 4. Die Gender- Ideologie:

2. Da mehr sexuelles Vergnügen zu mehr Kindern führen kann, braucht es freien Zugang zu Verhütung und Abtreibung für alle und Förderung homosexuellen Verhaltens, da es dabei nicht zur Empfängnis kommt.

## 4. Die Gender- Ideologie:

3. In der Welt braucht es einen Sexualkundeunterricht für Kinder und Jugendliche, der zu sexuellem Experimentieren ermutigt;  
es braucht die Abschaffung der Rechte der Eltern über ihre Kinder.

## 4. Die Gender- Ideologie:

4. Die Welt braucht eine 50/50 Männer/ Frauen- Quotenregelung für alle Arbeits- und Lebensbereiche. Alle Frauen müssen zu möglichst allen Zeiten einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

## 4. Die Gender- Ideologie:

5. Religionen, die diese Agenda nicht mitmachen, müssen der Lächerlichkeit preisgegeben werden.

## Das kommunistische Manifest:

---

1. Abschaffung des Privateigentums
2. Abschaffung der Familie. Gesellschaftliche statt häusliche Erziehung
3. Abschaffung der Nationalität
4. Abschaffung von Religion und Moral
5. Erkämpfen der Demokratie

## Die Gender- Ideologie:

---

### 1. Reduktion der Weltpopulation!

---

Abschaffung der Unterschiede zwischen Männer und Frauen

2. Freier Zugang zu Verhütung und Abtreibung. Förderung homosexuellen Verhaltens
3. Abschaffung der Rechte der Eltern über ihre Kinder
4. 50/50 Männer/Frauen-Quotenregelung für alle Arbeits- und Lebensbereiche
5. Religionen, die nicht mitmachen, werden der Lächerlichkeit preisgegeben

# Der kommunistische Bruderkuss:



# Verfall und Untergang des Römischen Reiches (Edward Gibbon, 1787):

1. Erheblicher Anstieg der Scheidungsraten und Aushöhlung des Stellenwertes der **Familie**
2. Immer höhere Steuern; die Menschen geben ihr **Geld** für „Brot und Spiele“ aus
3. Wahnwitzige **Vergnügungslust**; Sportereignisse werden Jahr für Jahr aufregender und brutaler
4. Aufbau einer gigantischen Militärmacht, obgleich sich der wahre Feind im Inneren befindet; die Menschen werden **dekadent**
5. **Zerfall der Religion**; Glaube verkommt zur äußerlichen Form und verliert die Verbindung zum alltäglichen Leben, so dass er keine Orientierung mehr bieten kann

## Die Gender- Ideologie:

1. Reduktion der Weltbevölkerung  
Abschaffung der Unterschiede  
zwischen **Männer und Frauen**
2. Freier Zugang zu Verhütung und  
**Abtreibung**. Förderung  
**homosexuellen** Verhaltens
3. **Abschaffung der Rechte** der  
Eltern über ihre Kinder
4. 50/50 **Männer/Frauen-**  
Quotenregelung für alle Arbeits-  
und Lebensbereiche
5. **Religionen**, die nicht  
mitmachen, werden der  
Lächerlichkeit preisgegeben

## Verfall und Untergang des Römischen Reiches:

1. Erheblicher Anstieg der Scheidungsraten  
und Aushöhlung des Stellenwertes der  
**Familie**
2. Immer höhere Steuern; die Menschen  
geben ihr **Geld** für „Brot und Spiele“ aus
3. Wahnwitzige **Vergnügungslust**;  
Sportereignisse werden Jahr für Jahr  
aufregender und brutaler
4. Aufbau einer gigantischen Militärmacht,  
obgleich sich der wahre Feind im Inneren  
befindet; die Menschen werden **dekadent**
5. **Zerfall der Religion**; Glaube verkommt  
zur äußerlichen Form und verliert die  
Verbindung zum alltäglichen Leben, so dass  
er keine Orientierung mehr bieten kann

## 4. Die Gender- Ideologie

(Änderung des Denkens  
durch Änderung der Sprache):

**Volksverdummung durch „Gendern“ der  
Sprache:**

- Buchempfehlung:

**Tomas Kubelik**

**Genug Gegendert**

- **Eine Kritik der feministischen Sprache**

Projekte Verlag Jena, 1. Auflage 2015

„Die Wählerinnen und Wähler entschieden sich  
vorrangig für Kandidatinnen und Kandidaten, die sich  
für eine bessere Integration von Flüchtlinginnen und  
Flüchtlingen einsetzen“

#### 4. Die Gender- Ideologie (Änderung des Denkens durch Änderung der Sprache):



## 2. Die Gender- Ideologie

(Veränderungen in der Psychiatrie):

- 1992 (**ICD 10**): Homosexualität wird nicht mehr als Diagnose geführt

- 2013: **Die DSM-5-Revision** schließt explizit ein, dass die Geschlechtsrolle **außerhalb der Norm** der Zweigeschlechtlichkeit liegen kann

## 2. Die Gender- Ideologie

(Veränderungen in der Psychiatrie):

- **2022 ICD 11:**

Die Störungen der Geschlechtsidentität (Transsexualismus, Transvestitismus und Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters) wurden ersetzt durch die Diagnose „**Geschlechtsinkongruenz**“

Die Diagnose ist nicht als psychische Störung eingeordnet, sondern als

„**Zustandsform der sexuellen Gesundheit**“

## 4. Die Gender- Ideologie (Juristische Veränderungen):

1993 Abtreibung straffrei bis zur 12. Woche  
(für die Schwangere: bis zur 22. Woche! - bei  
„medizinischer Indikation“ Abtreibung bis zur  
Geburt möglich)

1994 Abschaffung der Strafbarkeit der Homosexualität

**1999 Gender Mainstreaming wird Leitprinzip und  
Querschnittsaufgabe der Politik**

2001 Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft

2001 Anerkennung der Prostitution als Dienstleistung  
und sozialversicherter Beruf

## 4. Die Gender- Ideologie (Juristische Veränderungen):

2015 Baden- Württemberg:

Neuer Bildungsplan

(„Umgang mit heterogenen Lerngruppen“)

## 4. Die Gender- Ideologie:

„Unterrichtsbeispiele“ Bildungsreform Baden-Württemberg 2015:

Ist es möglich, dass deine Heterosexualität nur eine Phase ist und dass du diese Phase überwinden wirst?

Ist es möglich, dass deine Heterosexualität von einer neurotischen Angst vor Menschen des gleichen Geschlechtes kommt?

Wissen deine Eltern, dass du heterosexuell bist?

Wissen es deine Freundinnen und Freunde? Wie haben sie reagiert?

Eine ungleich starke Mehrheit der Kinderbelästiger ist heterosexuell. Kannst Du es verantworten, deine Kinder heterosexuellen Lehrer/innen auszusetzen?

## 4. Die Gender- Ideologie:

„Unterrichtsbeispiele“ Bildungsreform BW 2015:

Laut Statistik kommen Geschlechtskrankheiten bei Lesben am wenigsten vor. Ist es daher für Frauen wirklich sinnvoll, eine heterosexuelle Lebensweise zu führen und so das Risiko von Geschlechtskrankheiten und Schwangerschaften einzugehen?

In Anbetracht der Überbevölkerung stellt sich folgende Frage: Wie könnte die Menschheit überleben, wenn alle heterosexuell wären?

Es scheint sehr wenige glückliche Heterosexuelle zu geben; aber es wurden Verfahren entwickelt, die es dir möglich machen könnten, dich zu ändern, falls du es wirklich willst. Hast du schon einmal in Betracht gezogen, eine Elektroschocktherapie zu machen?

## 4. Die Gender- Ideologie

(Juristische Veränderungen):

Änderungen des PStG

(Personenstandsgesetz):

- 2017: Ehe für alle
- 2018: Einführung des dritten Geschlechts „divers“

12.06.2020 Gesetz zum Schutz vor  
Konversionsbehandlungen

19.06.2024 SBGG

(Selbstbestimmungsgesetz)

## 4. Die Gender- Ideologie (Juristische Veränderungen):

EU-Parlament beschließt:

### **Abtreibung soll als Menschenrecht gelten**

Das Recht auf Abtreibung ist laut „Matic-Bericht“ ein Menschenrecht.

Das Leben des ungeborenen Kindes wurde mit keinem Wort erwähnt.

Der sogen. Matic-Bericht, über den **am 24. Juni 2021** vom EU-Parlament abgestimmt wurde, beinhaltet unter anderem den Antrag, dass **Abtreibung** in den Mitgliedsstaaten **als Menschenrecht** angesehen werden soll.

Gesundheitspersonal und Mediziner soll erschwert werden, aus Gewissensgründen Abtreibungen abzulehnen oder nicht durchführen zu wollen.

## 4. Die Gender- Ideologie - der „Erfolg“ :

Mehr als **40.000.000 (40 Millionen!)**  
Menschen pro Jahr im Mutterleib  
getötet.

Das sind mehr als

**2.000.000.000 (2 Milliarden!!)**

**Tote**

in den vergangenen 50 Jahren!

## 4. Die Gender- Ideologie:

Grundrechte, die umgestaltet werden:

Art. 1: Menschenwürde

Art. 2: Persönliche Freiheit

Art. 3: Gleichheit

Art. 4: Glaubensfreiheit

Art. 5: Meinungsfreiheit

Art. 6 Abs. 1: Ehe und Familie

Art. 6 Abs. 2: Erziehung der Kinder

## 4. Die Gender- Ideologie:

**Und was sagt die Kirche dazu?:**

Am 7.4.2014 wurde von der EKD in Hannover ein Studienzentrum für Genderfragen in Kirche und Theologie eröffnet.

Die erste Studienleiterin des Zentrums war die Lesbe Frau Prof. Dr. Claudia Janssen.

## 4. Die Gender- Ideologie

### Verführerische Umerziehung:

Das Online-Netzwerk Facebook will es Lesben, Schwulen, Transsexuellen und weiteren Menschen **einfacher** machen, ihre Geschlechtsidentität auszudrücken.

Bei der Erstellung eines Profils im sozialen Netzwerk Facebook muss bei den persönlichen Daten auch das Geschlecht angegeben werden. Bisher gab es hier konsequenterweise die Möglichkeit, "männlich" oder "weiblich" anzugeben.

Nun bietet Facebook gleich **60 verschiedene Geschlechtsoptionen** an.

Die Liste von **60 Optionen** hat Facebook in Zusammenarbeit mit dem Lesben- und Schwulenverband (LSVD) erarbeitet.

## 4. Die Gender- Ideologie

### Verführerische Umerziehung:

"Ich finde das hundsgemein, denn damit werden alle, die nicht auf dieser 60er-Liste stehen, ausgegrenzt und diskriminiert. Als Geschlechtsrichtung muss beispielsweise auch Berggorilla-Spätburgunder drin sein. Oder einfach Ananas. Irgendein Astronomie-Professor hält auf die Frage nach seinem Sternzeichen standhaft daran fest, dass er vom Sternzeichen 'Leberwurst' sei. Also muss das auch als Geschlecht durchgehen."

- Hadmut Danisch: Es gibt (leider nur) 60 Geschlechter, Ansichten eines Informatikers am 5. September 2014

## 4. Die Gender- Ideologie:

### **Was sagt die Kirche dazu?:**

«Wie wir bei der

**Tagung "Liebesleben hoch sechs"**

2013 in Kassel erfahren haben, gibt es außer Hetero-, Homo-, Bi-, Trans-, Inter- und Asexualität human-, biologisch-medizinisch noch weitere **rund 4000 sexuelle Identitäten.**

Wir haben weiter erfahren, dass z.B. die **Evangelische Kirche das jetzt alles erkennen und wertschätzen will.»**

Ehe für alle, Franzjörg Krieg am 29. Juni 2017

## 4. Die Gender- Ideologie:

### **Was sagt die Kirche dazu?:**

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) sucht „Gegenstrategien“, um auf die Anti-Gender-Bewegung zu reagieren. Dazu veranstaltete sie am 5.12.2016 einen Kongress, bei dem über **„Stammtischparolen und Menschenverachtung“** informiert werden soll.

## 5. Schlussfolgerung:

Gender- Mainstreaming ist keine Befreiung von althergebrachten Strukturen, sondern eine **Versklavung des Menschen** mittels **Manipulation** des Denkens und der **Umgestaltung** von Grundrechten mit dem Ziel der **Zerstörung** der menschlichen (Geschlechts-) Identität und der Gesellschaft, so wie sie bisher war.

## 5. Schlussfolgerung:

- Es geht um die **Vorbereitung einer neuen Welt- Ordnung.**
- Methoden sind die **Umerziehung des Menschen** und die **Umgestaltung der Gesellschaft.**
- Ziel ist die **Errichtung einer Welt- Herrschaft.**
- Dieses Ziel soll leichter erreicht werden durch die **Reduktion der Weltbevölkerung!**

## 6. Was können wir tun?

- Aufklärung
- Rückbesinnung auf traditionelle christliche Werte
- Rückbesinnung auf das Wort Gottes:  
Buße („metanoia“),  
d.h. Distanzierung vom Zeitgeist,  
Hinwendung zu Jesus Christus

# 7. Das Wort Gottes

Für die Gender- Ideologen und ihre Anhänger:

**„Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die Finsternis zu Licht und Licht zu Finsternis erklären, die Bitteres süß und Süßes bitter nennen!“**

(Jes. 5, 20)

„Fraget doch und sehet, ob auch ein Mannsbild gebiert!  
Warum sehe ich denn, dass alle Männer ihre Hände auf den Hüften haben wie eine Gebärende und dass alle Angesichter totenbleich geworden sind?“

(Jer. 30, 6)

„Die Zornglut des HERRN wird nicht nachlassen, bis er die Gedanken seines Herzens ausgeführt und zustande gebracht hat, **am Ende der Tage werdet ihr es recht verstehen.**“

(Jer. 30, 24)

# 7. Das Wort Gottes

Für die gläubigen Christen:

**„Zieht nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen.** Denn was hat die Gerechtigkeit zu schaffen mit der Ungerechtigkeit? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? Wie stimmt Christus überein mit Beliar? Oder was für ein Teil hat der Gläubige mit dem Ungläubigen? Was hat der Tempel Gottes gemein mit den Götzen?

**Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes;** wie denn Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

**Darum geht aus von ihnen und sondert euch ab,** spricht der Herr; und **rührt nichts Unreines an,** so will ich euch annehmen und euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der allmächtige Herr.

Weil wir nun solche Verheißungen haben, meine Lieben, **so lasst uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes uns reinigen und die Heiligung vollenden in der Furcht Gottes.“**

(2. Kor. 6, 14 – 7, 1)